Mögliche Wege nach der mittleren Reife

mögliche Wege:

- Ausbildung
  - betrieblich
  - schulisch
- erstmal keine Ausbildung
  - FSJ/FÖJ/ Bufdi..
  - Angebote der Arbeits-agentur
  - jobben oder irgendwas anderes
  - gar nichts tun
- FOS-Anmeldung (Ø 3,5)

Vorteil →**Ausbildungsvergütung**
z.B. Suche über:
- Bekannte, Freunde, Zeitung
- Jobbörse der Arbeitsagentur: www.jobboerse.arbeitsagentur.de
- Hilfe bei der Stellensuche durch die Berufsberatung

→ Anmeldung an den Berufsfachschulen findet meistens nach dem Zwischenzeugnis der 10. Klasse statt
→ meist **keine** Ausbildungsvergütung
z.B.:
- 2-jährige Ausbildungsberufe (Masseur/in …)
- 3-jährige Ausbildungsberufe (Ergotherapeut/in, Physiotherapeut/in…) usw.

Vorteil → „**Taschengeld**“
z.B.:
- www.fsj.bayern.de
- www.bundesfreiwilligendienst.de

z.B.:
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB), bis zu 12 Monate, als Übergangsmöglichkeit in einen Ausbildungsberuf (dient zur Vorbereitung auf eine Ausbildung)
- Einstiegsqualifizierung (EQ) 6-12 Monate, wenn man schon festes Berufsziel hat
- Testung, ob man für ein bestimmtes Berufsfeld oder einen Beruf geeignet ist

→ nähere Informationen bei deiner Berufsberaterin Frau Bialek

Nachteil → kein Kindergeld mehr ab 18 Jahre
Nachteil → Benachteiligung auf dem Arbeitsmarkt, wenn man keine abgeschlossene Berufsausbildung hat
z.B. Suche über:
www.jobboerse.arbeitsagentur.de

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Rosenheim